ANLEITUNG: EZBAdmin (Bis 8. Oktober durchführen)

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, bevor Sie dieser Anleitung folgen:

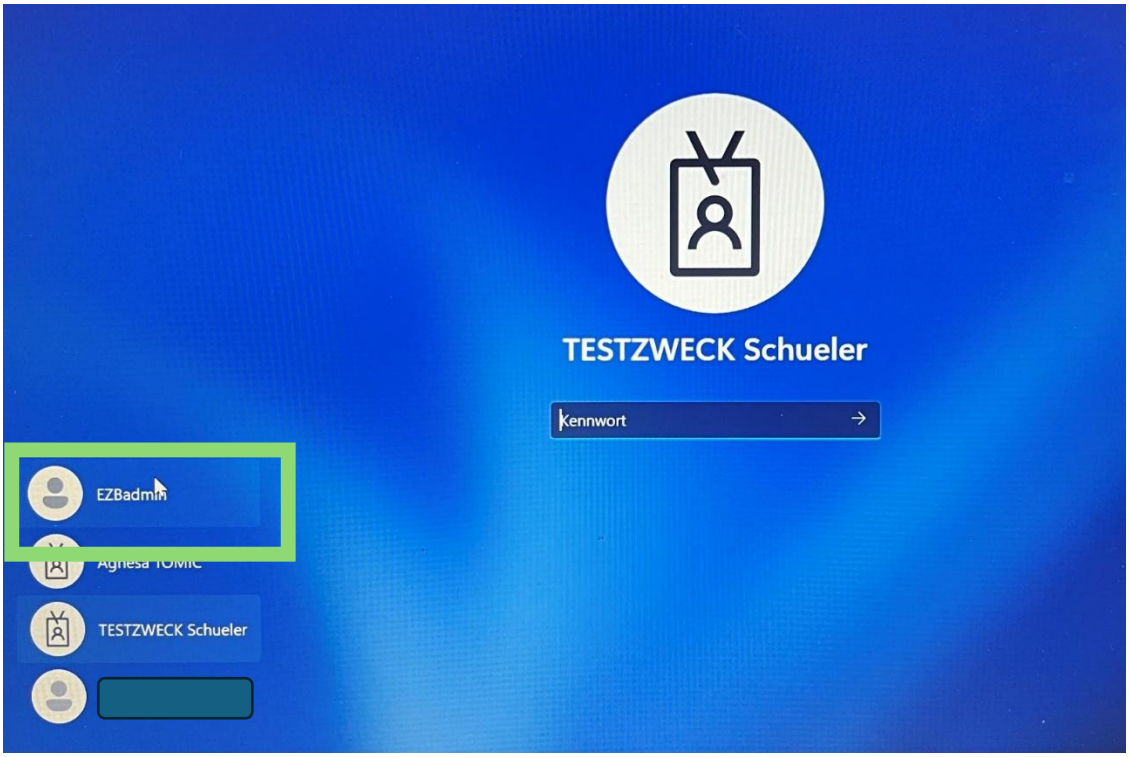
- Bitte folgen Sie dieser Anleitung nur dann, wenn Sie auf das Gerät des Kindes bei Öffnung vom Microsoft Store folgende Meldung erhalten

  „Microsoft Store blockiert“

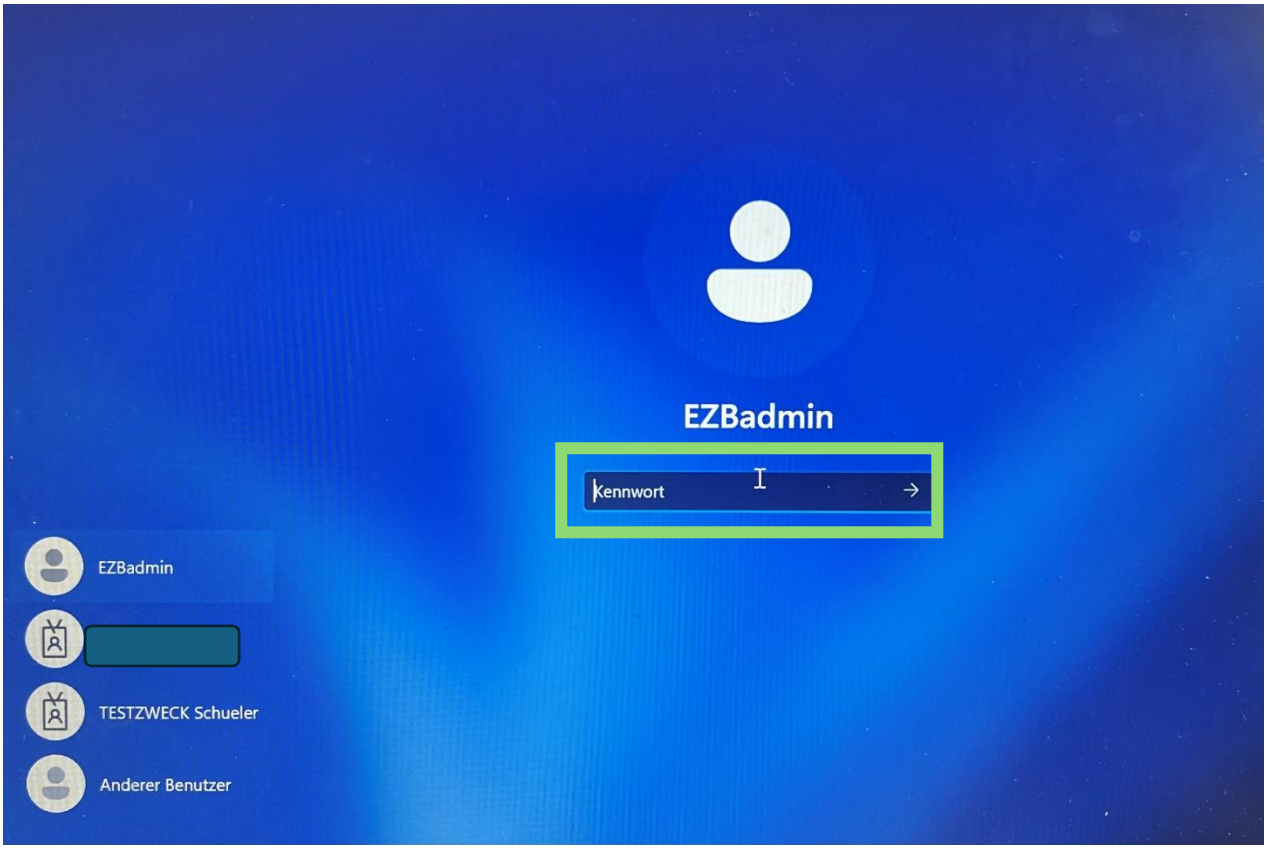
  Sonst diese Anleitung mittlerweile ignorieren.
- Lassen Sie das Laptop Ihres Kindes für **mindestens zwei Stunden eingeschaltet** und **mit dem Internet verbunden**.
- Das Konto **EZBAdmin** gehört **IHNEN**. EZB steht für Erziehungsberechtigte. Im Regelfall sollte Ihr Kind das Kennwort von **EZBAdmin** daher nicht wissen.
- Das vorübergehende Kennwort für **EZBAdmin** hätten Sie **per Email** (nicht über WebUntis) erhalten sollen. Falls Sie die Email nicht finden, schreiben Sie: a.mohan@elgym.at

In dieser Bilderstrecke wird der Ersteinstieg und die Kennwortänderung ihr Administratorkonto **EZBAdmin** gezeigt. Dabei sind die auszuwählenden Optionen und Eingabefelder immer in grüner Farbe umrandet.

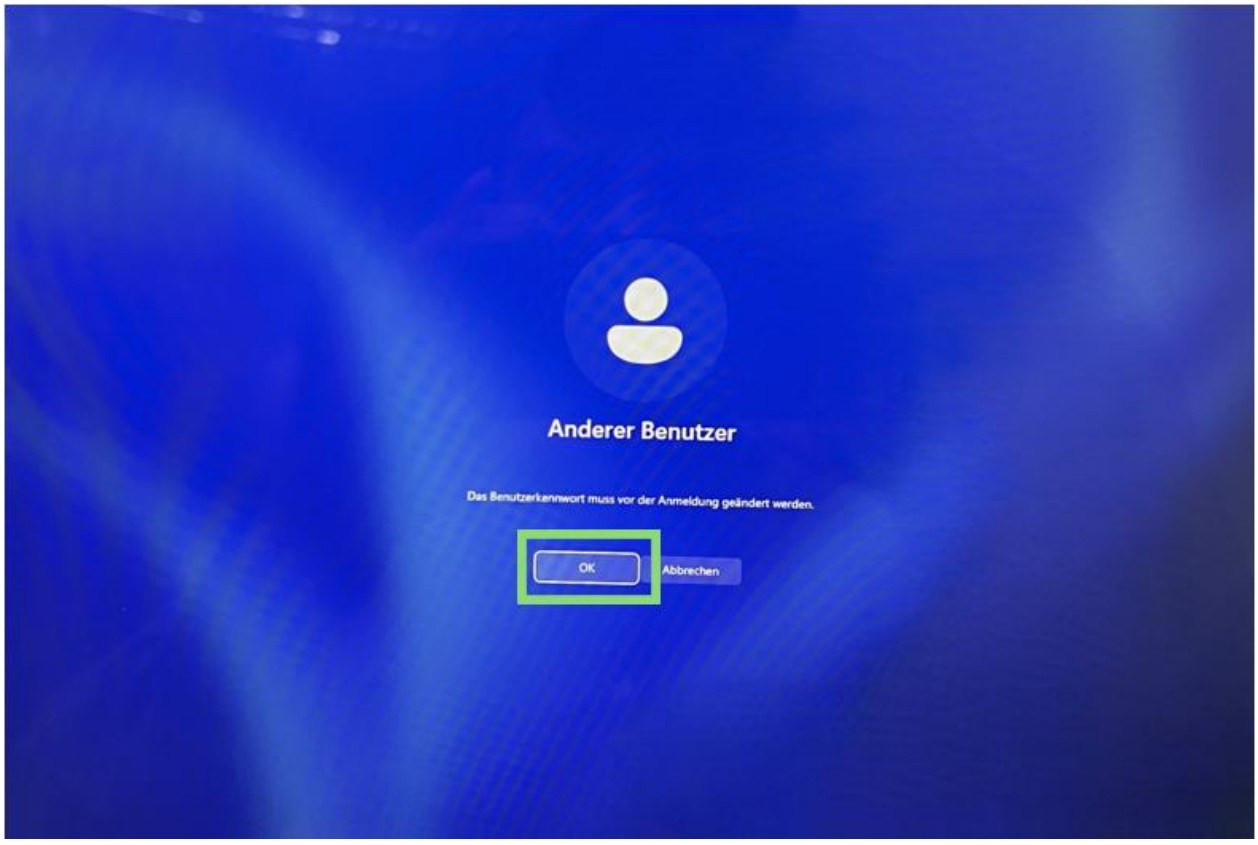
Schritt 1: EZBAdmin auswählen.



Schritt 2: Das vorübergehende Kennwort haben Sie **per Email** erhalten. Dieses hier eintippen.

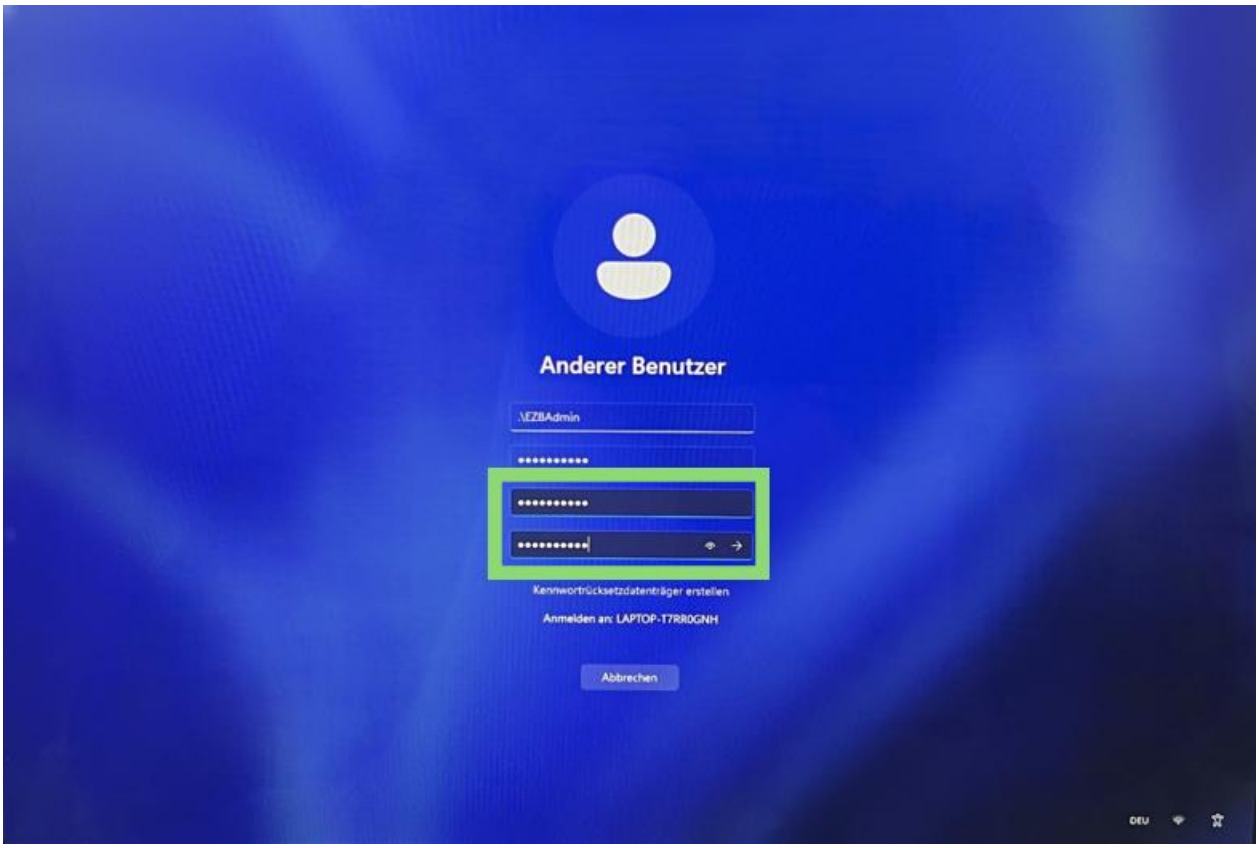


Schritt 3: Auf OK drucken

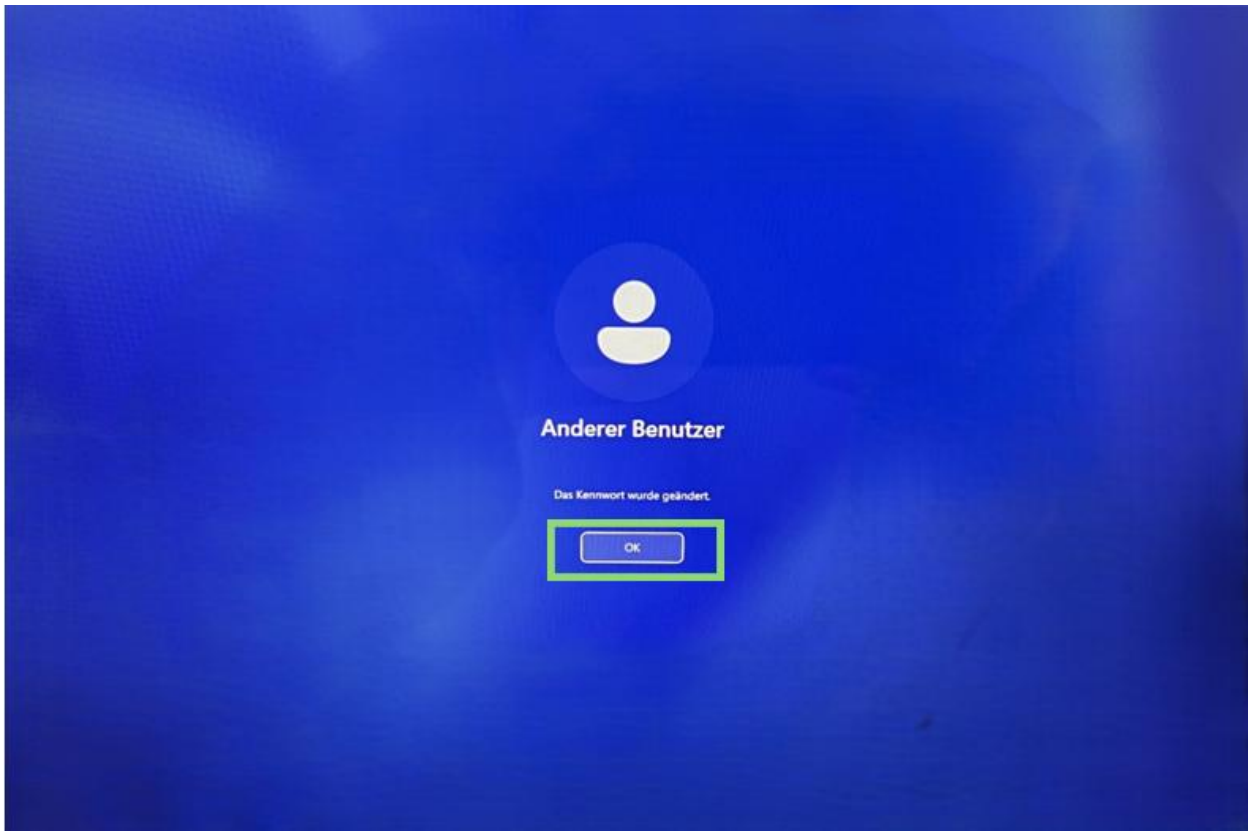


Schritt 4: Beliebiges Kennwort zweimal tippen.

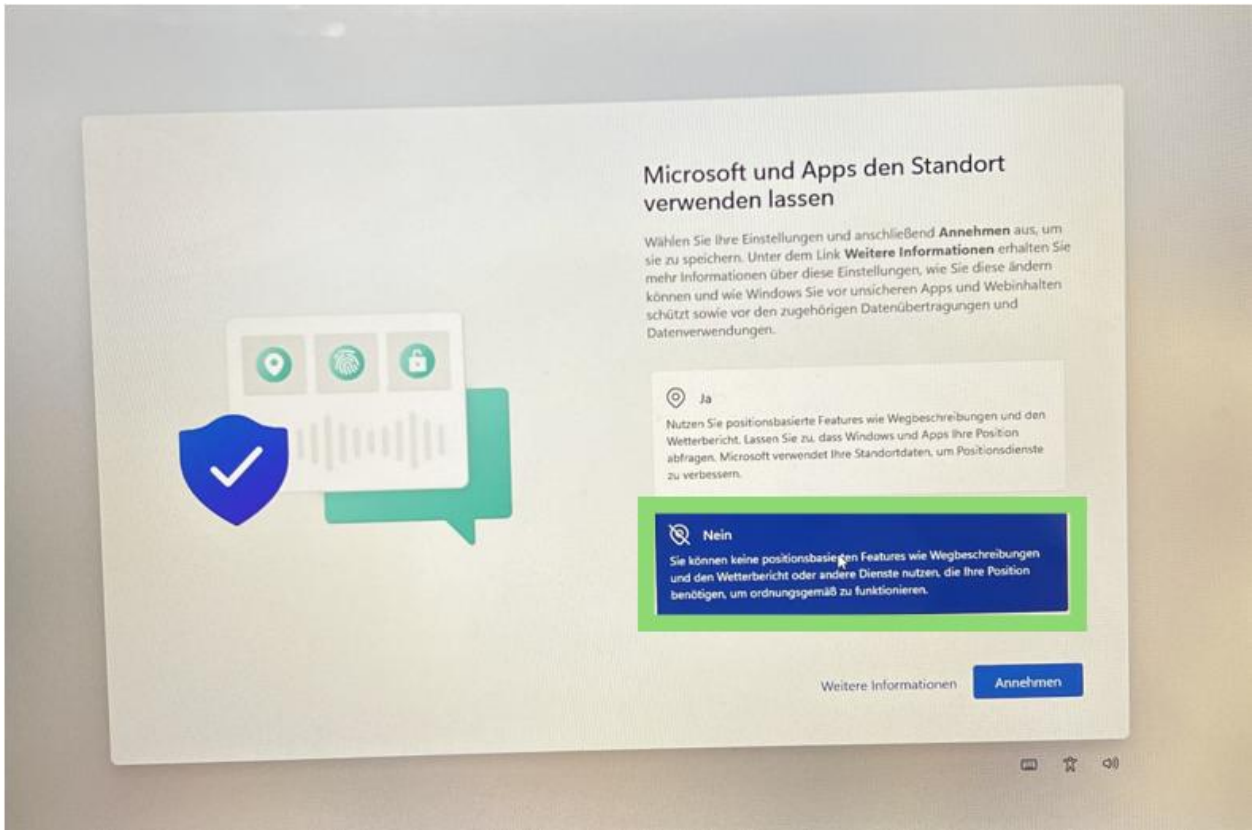
Vorschlag: Verwenden Sie das gleiche Kennwort wie auf WebUntis oder ihre Email.

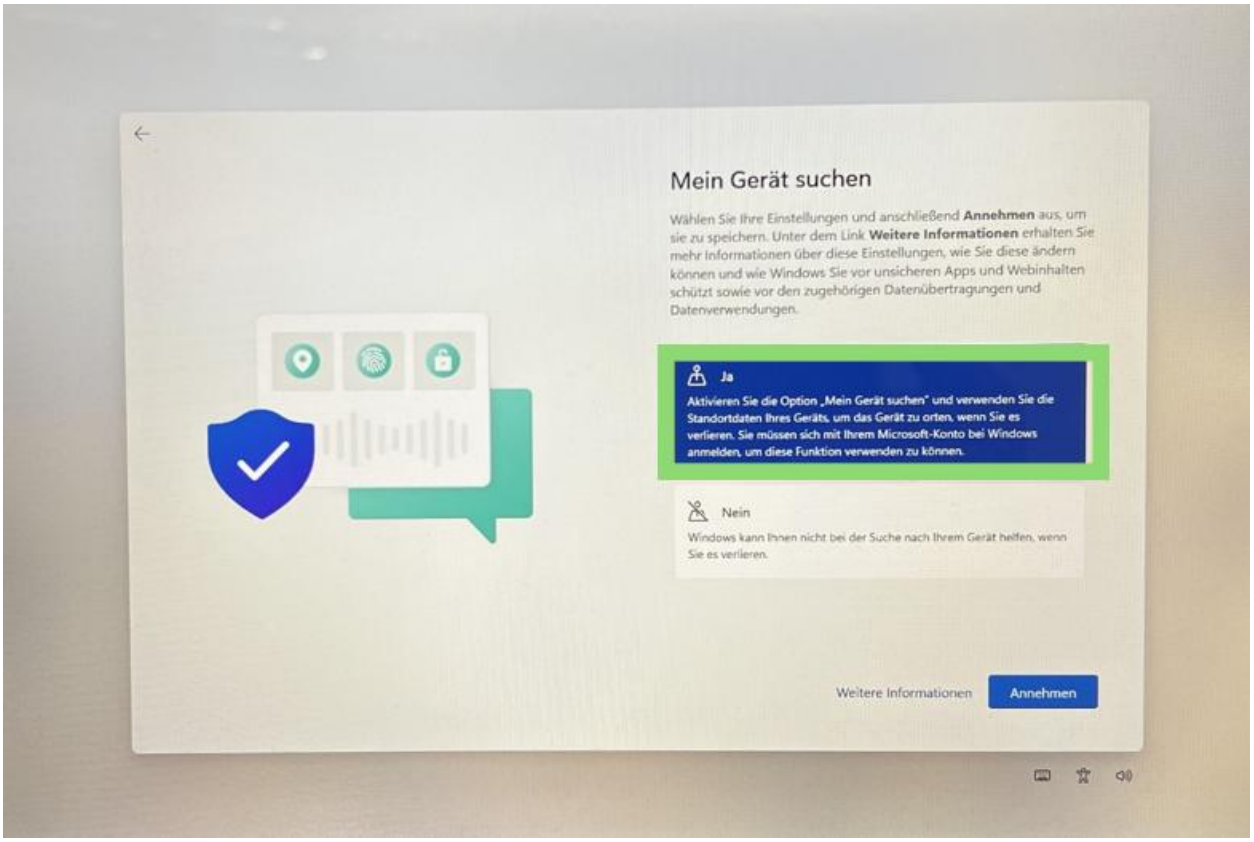


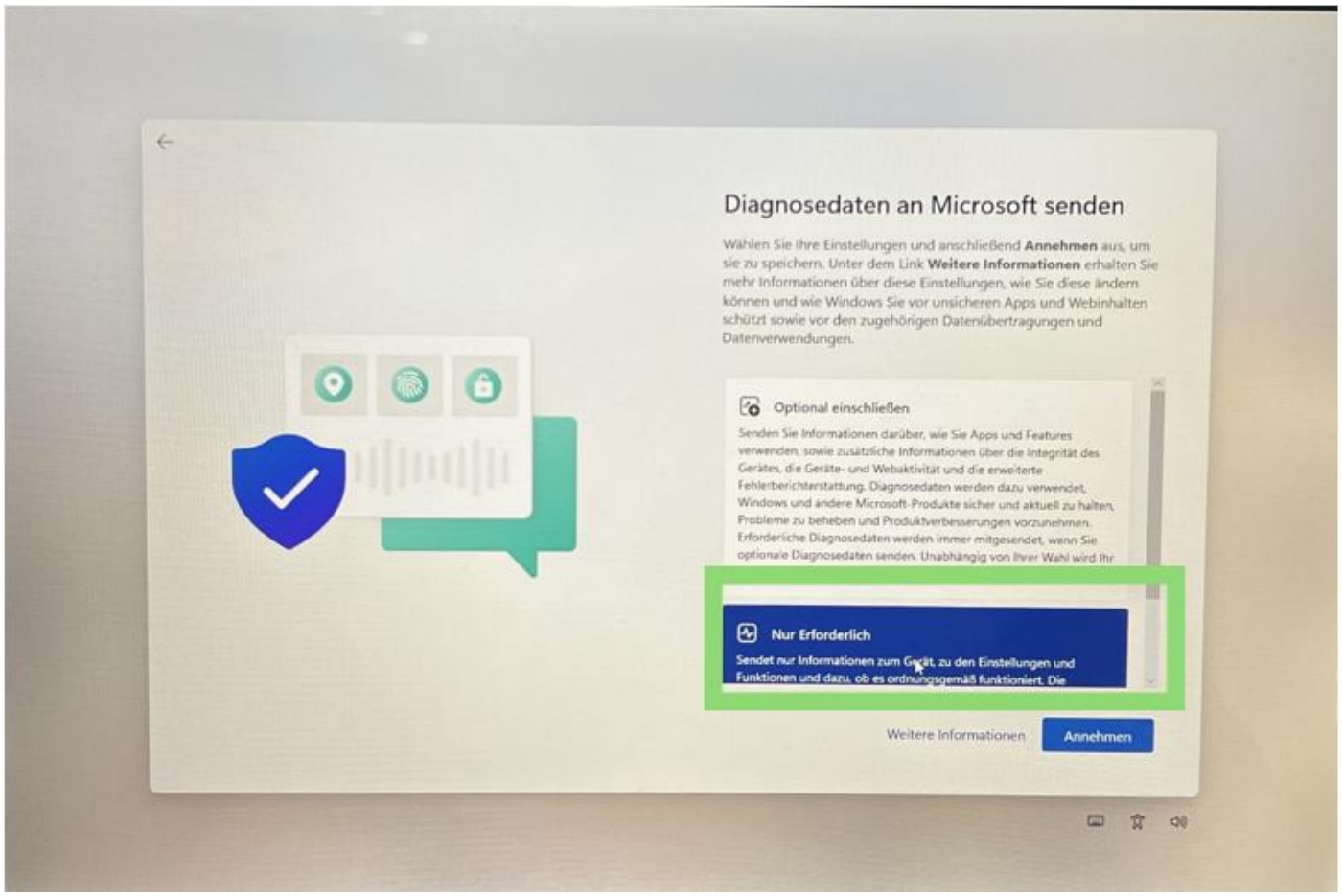
Schritt 5: OK

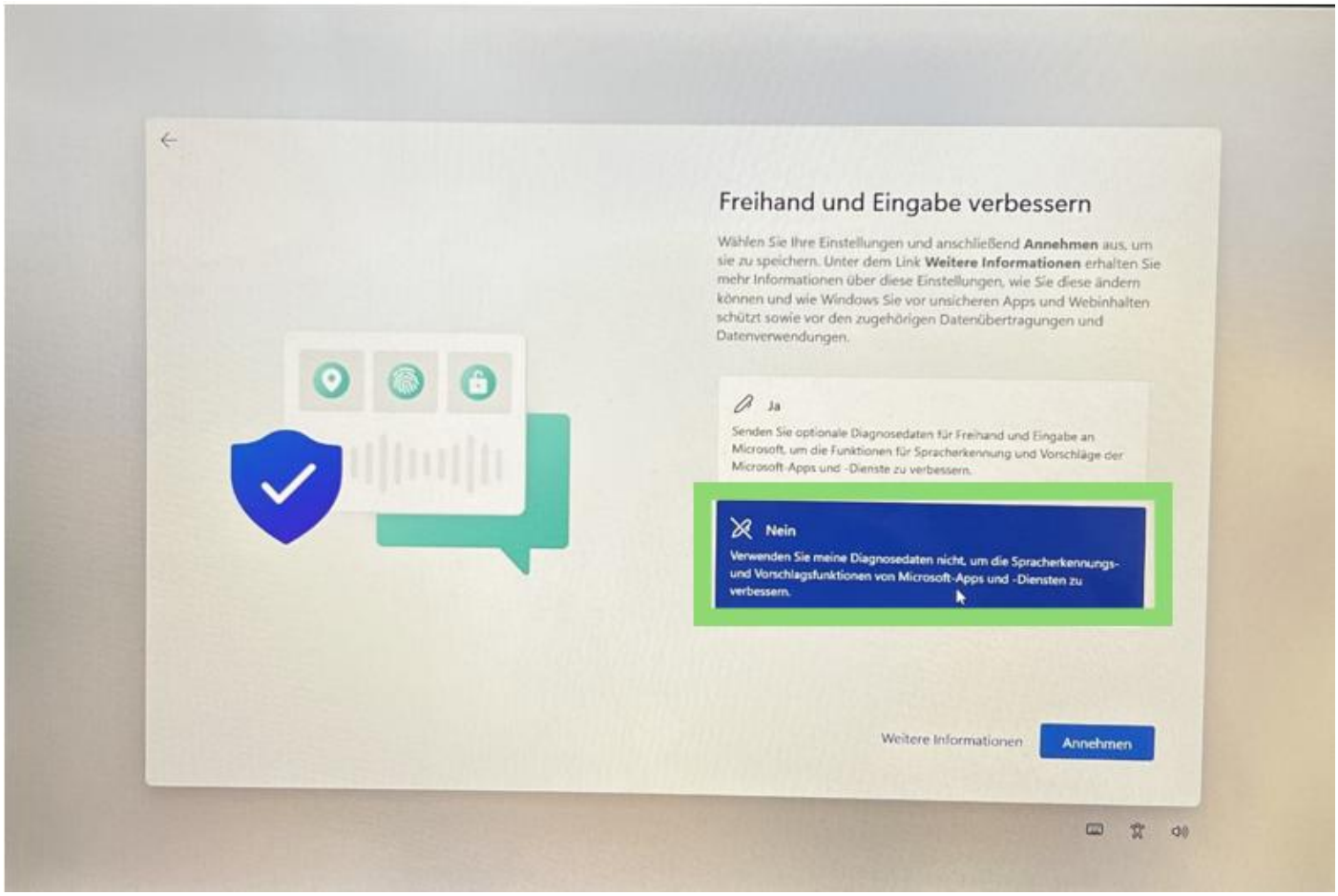


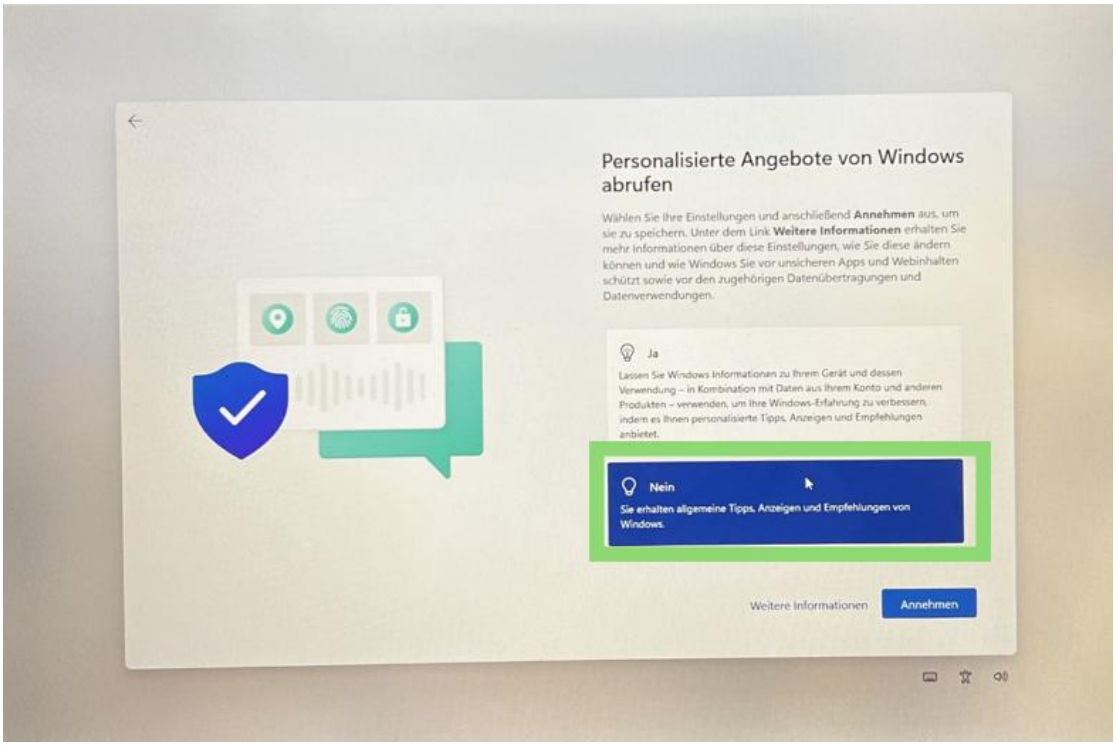
Bitte die Einstellungen wie hier übernehmen



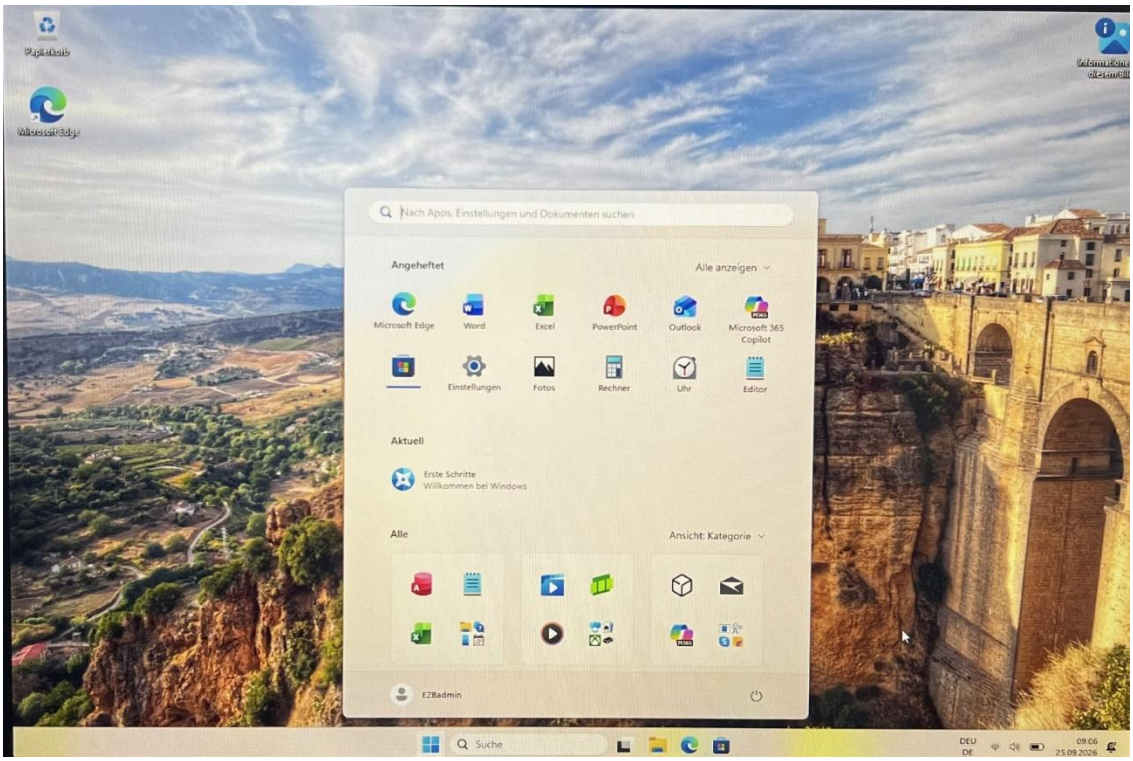



Diagnosedaten an Microsoft senden
Wählen Sie Ihre Einstellungen und anschließend **Annehmen** aus, um sie zu speichern. Unter dem Link **Weitere Informationen** erhalten Sie mehr Informationen über diese Einstellungen, wie Sie diese ändern können und wie Windows Sie vor unsicheren Apps und Webinhalten schützt sowie vor den zugehörigen Datenübertragungen und Datenverwendungen.
Optional einschließen
Senden Sie Informationen darüber, wie Sie Apps und Features verwenden, sowie zusätzliche Informationen über die Integrität des Gerätes, die Geräte- und Webaktivität und die erweiterte Fehlerberichterstattung. Diagnosedaten werden dazu verwendet, Windows und andere Microsoft-Produkte sicher und aktuell zu halten, Probleme zu beheben und Produktverbesserungen vorzunehmen. Erforderliche Diagnosedaten werden immer mitgesendet, wenn Sie optionale Diagnosedaten senden. Unabhängig von Ihrer Wahl wird Ihr
Nur Erforderlich
Sendet nur Informationen zum Gerät, zu den Einstellungen und Funktionen und dazu, ob es ordnungsgemäß funktioniert. Die
Weitere Informationen
Annehmen


Freihand und Eingabe verbessern
Wählen Sie Ihre Einstellungen und anschließend **Annehmen** aus, um sie zu speichern. Unter dem Link **Weitere Informationen** erhalten Sie mehr Informationen über diese Einstellungen, wie Sie diese ändern können und wie Windows Sie vor unsicheren Apps und Webinhalten schützt sowie vor den zugehörigen Datenübertragungen und Datenverwendungen.
Ja
Senden Sie optionale Diagnosedaten für Freihand und Eingabe an Microsoft, um die Funktionen für Spracherkennung und Vorschläge der Microsoft-Apps und -Dienste zu verbessern.
Nein
Verwenden Sie meine Diagnosedaten nicht, um die Spracherkennungs- und Vorschlagsfunktionen von Microsoft-Apps und -Diensten zu verbessern.
Weitere Informationen
Annehmen



Geschafft!

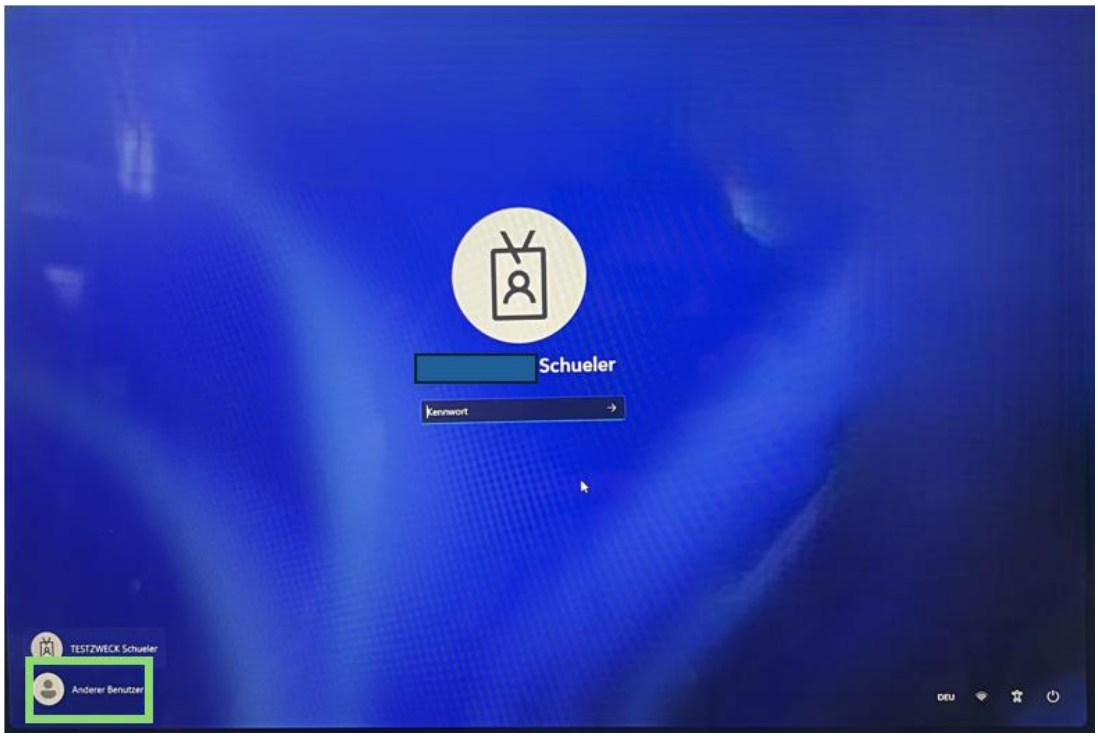


Falls Sie z.B. den Microsoft Store für Ihre Kinder freischalten möchten, folgen Sie dieser Anleitung:

https://digitaleslernen.oead.at/fileadmin/Dokumente/digitaleslernen.oead.at/BMB_Anleitung_Kinderschutz_Eltern.pdf

Sollten Sie EZBAdmin gar nicht sehen obwohl **Microsoft Store schon blockiert wurde und** das Laptop seit 2 Stunden Internetverbindung gehabt hat, dann bitte:

Schritt 1: Wenn **EZBAdmin** nicht ersichtlich, auf **Anderer Benutzer** drucken.



Schritt 2: Im ersten Feld **.\EZBAdmin** eintragen. **.** sind bei **.\EZBAdmin** auch einzutippen.

Das vorübergehende Kennwort haben Sie **per Email** erhalten.

